

Die Grundausbildung für interkulturelles Dolmetschen umfasst zwei Module, die jeweils mit einem Modulzertifikat abgeschlossen werden. Diese sind die Voraussetzung für den Erwerb des schweizerischen Zertifikats INTERPRET für interkulturelles Dolmetschen. Das isa-Programm intercultura wird von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern unterstützt.

## Zielpublikum

Die Ausbildung richtet sich an Migrantinnen und Migranten, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestalter: 22 Jahre
- Nachweis Sprachkenntnisse Deutsch (lokale Amtssprache) mind. auf Niveau B2 (GER)
- Bereitschaft zur Überprüfung der Dolmetschsprache(n)
- Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung der spezifischen kulturellen, ethischen und sozialen Hintergründe von Personen unterschiedlicher Herkunft
- Bereitschaft, sich auf Lernprozesse einzulassen
- Bestehen des Aufnahmeverfahrens

## Ausbildungsmodule intercultura und Zertifikat INTERPRET

### Modul 1: «Interkulturelles Dolmetschen im Dialog»

In diesem Modul steht die Rolle der interkulturell Dolmetschenden im Zentrum. Neben dem Erlernen und Einüben der grundlegenden Dolmetschetechniken liegt der Fokus auf folgenden Themen: Eigene soziokulturelle Prägung und Migrationserfahrung, Kulturverständnis, interkulturelle Kommunikation und Interaktion, Umgang mit Kommunikationsstörungen und emotionalen Belastungen, Ausgrenzungs- und Diskriminierungsmechanismen, Ablauf eines Dolmetscheinsatzes, berufsethische Grundsätze, Techniken zur Reflexion.

Zeitlicher Aufwand: 90 Ausbildungsstd., 9 Std. Supervision, ca. 60 Std. Selbststudium.

Hinweis: Das laufende Modul 1 (März bis September 2017) ist ausgebucht, die nächste Durchführung von Modul 1 beginnt voraussichtlich im Frühling 2019. Nähere Infos folgen im Sommer 2018 unter: [www.isabern.ch/intercultura/ausbildung](http://www.isabern.ch/intercultura/ausbildung)

### Modul 2: «Orientierung im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen»

In diesem Modul werden die Strukturen und Institutionen des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens der Schweiz mit jenen der Herkunftsgesellschaft der Teilnehmenden verglichen. Weitere Themen sind: Aktuelle Migrations- und Integrationspolitik der Schweiz, Techniken des Konsekutivdolmetschens, Recherchearbeit, Fachwortschatz, Umgang mit Fachpersonen und Behörden, Rollenbewusstsein und Reflexion.

Zeitlicher Aufwand: 55 Ausbildungsstd., mind. 8 Std. Lerngruppe, ca. 50 Std. Selbststudium.

Hinweis: Die nächste Durchführung von Modul 2 beginnt im Frühling 2018. Die Ausbildungsplätze sind vorrangig für die aktuellen Teilnehmenden an Modul 1 reserviert. Nähere Infos folgen im Herbst 2017 unter: [www.isabern.ch/intercultura/ausbildung](http://www.isabern.ch/intercultura/ausbildung)

Nach dem Zertifikat INTERPRET und der Erfüllung weiterer Anforderungen kann die Zulassung zur Berufsprüfung für den eidgenössischen Fachausweis «Fachfrau/Fachmann für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln» erlangt werden.

## Aktuelle Weiterbildungsangebote von intercultura

Im Rahmen des isa-Programms intercultura finden zusätzlich jährlich mehrere kürzere Weiterbildungen statt. Diese sind vorrangig für bereits aktive interkulturell Dolmetschende bzw. ehemalige Teilnehmende der Module 1 und/oder 2 reserviert.

**Im Zeitraum von August 2017 bis März 2018 finden die vier folgenden Weiterbildungen statt:**

### **Stark im Auftritt – professionell und überzeugend wahrgenommen werden**

Termine: Fr/Sa, 11./12. August 2017 (12 Stunden)

### **Dolmetsch- und Notationstechnik – eine Herausforderung, die gelernt und geübt sein will**

Termine: Fr/Sa/Fr, 15./16./22. September 2017 (18 Stunden)

### **Interkulturell Dolmetschende – professionell in ihrer Rolle**

Termine: Di, 17. Oktober und Fr, 10. November 2017 (12 Stunden)

### **Interkulturelles Dolmetschen im psychotherapeutischen Bereich**

Termine: Februar/März 2018 (18 Stunden)

Nähere Infos folgen unter: [www.isabern.ch/intercultura/weiterbildung](http://www.isabern.ch/intercultura/weiterbildung)

Für 2019 ist zum ersten Mal in Bern die Durchführung von **INTERPRET-Modul 10 «Rollenbewusstes Handeln in unterschiedlichen Settings»** vorgesehen. Dieses Abschlussmodul wird für die Berufsprüfung für den eidgenössischen Fachausweis «Fachfrau/Fachmann für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln» benötigt und ist darum eine attraktive Ergänzung des Weiterbildungsangebots von intercultura.

Nähere Infos folgen unter: [www.isabern.ch/intercultura/weiterbildung](http://www.isabern.ch/intercultura/weiterbildung)

### **Kontakt**

Brigitte Gsteiger

Programtleiterin Ausbildung und Koordination interkulturelles Dolmetschen

isa – Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen

Speichergasse 29

3011 Bern

intercultura@isabern.ch oder Tel. 031 310 23 50